Wo wohnt der Dachs?

Seit auf der Wildkamera unseres Waldkindergartens ein Dachs drauf war beschäftigte uns die Frage: Wo wohnt der Dachs? Was ist naheliegender als unseren Jäger Herr Egeler zu Fragen der sich im Wald bestens auskennt. Der wusste auch gleich wo der Dachs wohnt und hat bei einem Jägerkollegen nachgefragt ob wir den Dachs in dessen Revier besuchen dürfen. Als dies alles geklärt war durften wir endlich die Dachsbauten besuchen. Es war sehr interessant. Dort gab es neben dem Dachsbau auch noch einen Fuchsbau und Herr Egeler erklärte uns woran man diese beiden unterscheiden kann. Beim Fuchsbau geht es gerade rein und beim Dachs gibt es eine Furche im Eingang. Wir fanden dort auch viele Knochen. Einer war der Kiefer von einem Wildschwein und ein anderer ein Kopf vom Dachs. Das interessante beim Dachskopf ist, das man sehen konnte, dass der Dachs seinen Kiefer nicht aushängen kann. Dadurch kann der ziemlich stark Zubeißen. Auf dem Kopf hat er wie einen Knochenkamm, damit kann der Dachs sich gegen Feinde behaupten ohne sich gleich den Schädel zu zertrümmern.

Herr Egeler versprach uns dann noch an einem anderen Tag im Kindi `mit seinen zwei Dachshunden vorbeizukommen und uns noch mehr über den Dachs zu erzählen.
An einem Morgen trafen wir uns wie gewohnt an unserer Hütte. Als alle Kinder da waren liefen wir gemeinsam zur CDU-Hütte. Dort wartete bereits Herr Egeler auf uns. Er hatte schon alles vorbereitet, sodass wir uns gleich hinsetzen und anfangen konnten. Als erstes wurden wir mit dem Jagdhorn und dem Gesang von Herrn Egelers zwei Dachshunden begrüßt.
Danach wiederholte Herr Egeler wo der Dachs wohnt, denn wir waren ja bereits beim Dachsbau. Wir erfuhren noch, dass der Dachs in einem richtigen Familienverbund lebt und die Tiere sich gegenseitig im Alltag helfen. Nur das Jagen macht jeder für sich allein. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir selbst etwas machen und nachdenken dürfen. Deshalb ließ uns Herr Egeler dann auch wieder selbst überlegen und an einer Tafel zeigen was der Dachs alles isst. Jedes Kind durfte ein Fressen aufzählen. Der Dachs mag Insekten, Würmer, Pilze und Obst, Wurzeln, Vogeleier und kleine Tiere. Auch das der Dachs Winterruhe macht haben wir erfahren, das heißt er schläft bis zu drei Wochen am Stück, wacht dann auf um Pipi zu machen, geht was trinken und schläft wieder ein paar Wochen. Herr Egeler hatte ein Dachsfell dabei und da konnten wir die Pfoten und Krallen einmal anfassen.
Allerdings war das Highlight von Herr Egelers Vorstellung der präparierte Dachs auf einer Wurzel. Wir durften diesen näher anschauen, aber nicht anfassen.
Es war sehr spannend und wir freuen uns immer sehr, dass Herr Egeler sein Wissen mit uns teilt und seine zwei Dachshunde immer mit dabei sind.
Die Kinder und Erzieherinnen des Waldkindergartens Gäufelden